
Freitag, 21. Juni 2024

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Die Ausdehnung des Bewusstseins in diesen Zeiten wird sich durch den Dienst, den Verzicht, die Leere und die Hingabe ergeben.

Die Ausdehnung des Bewusstseins in diesen Zeiten wird sich durch die Stille, das Gebet, die Demut und das Nicht-Urteilen ergeben.

Die Ausdehnung des Bewusstseins in diesen Zeiten wird sich aus der Fähigkeit jedes Menschen ergeben, auf sich selbst zu schauen und sich auf der Grundlage der Christus-Prinzipien der Sanftmut, der Liebe und des Opfers täglich ein wenig mehr zu verwandeln.

Um also dir selbst die Gelegenheit zu geben, das Bewusstsein auszudehnen und eine neue Stufe des Dienstes für die Menschheit zu betreten, Mein Kind, schau nach innen, und nicht nach außen. Schau auf das, was du in deinem Inneren aufbewahrst und was du nach und nach leer machen musst.

Schau nach innen, und nicht nach außen. Schau auf das in dir, dem ins Auge zu sehen du noch fürchtest, damit sich Tugenden und Seligkeiten verankern können, die deinem Wesen noch unbekannt sind.

Schau nach innen, und nicht nach außen. Und mache es nicht mit Schuldgefühlen oder Angst, mit Beklemmung oder Selbstgeißelung; mache es mit Einfachheit, denn dies ist die Zeit dafür, und es gab keine andere, damit du die Türen deines Unterbewussten öffnest und das Licht in die dunklen Bereiche deines Wesens eintreten lassen kannst.

Dies ist die Zeit, und es gab keine andere, die Lampe deiner Liebe zu Christus zu nehmen und mit Augen des Mitgefühls, aber auch mit einer Haltung der Entschlossenheit und der inneren Entschiedenheit in die tiefen Abgründe deines Bewusstseins einzudringen.

Halte nichts fest und halte dich auch an nichts fest. Lass zu, dass die Dunkelheit sich durch das Licht deiner Lampe auflöst, und sieh in Stille, wie dein Inneres leer wird. Du wirst dann sehen, dass deine tiefsten Ängste klein werden, dass deine am tiefsten verwurzelten Mismisere ihre Kraft verlieren und deine erschreckendsten Schwächen der Einfachheit der Leere und der Freiheit der Hingabe Platz machen werden.

Erstrebe nichts für dich: weder Schmerzen noch Freuden, weder Leiden noch spirituelle Genüsse. Erstrebe nichts für dich: weder Martyrien noch Tugenden - nur Hingabe.

Die Zeit ist gekommen, nach innen zu schauen, und nicht nach außen, und die Ausdehnung des Bewusstseins zu leben. Dein Bewusstsein wird sich ausdehnen, wenn du das aus ihm entfernst, was den Raum der inneren Leere besetzt.

Schaue also nach innen, und nicht nach außen, und entzünde vom Zentrum deines Wesens aus deine Lampe, damit das Licht deine innere Dunkelheit auflöst. Und es wird kein Unverständnis, keine Unwissenheit und keine Ungewissheit mehr geben; die Leere wird dir Klarheit bringen und die

Hingabe wird den Weg anzeigen.

Du hast Meinen Segen dafür.

Dein Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef